

Sogar Petrus packt mit an...

BÜCHELBERG: Pfarrer Stefan Braun segnet Feuerwehr-Einsatzfahrzeug

Da kann ja fast nichts mehr schief gehen: Ein Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) der Freiwilligen Feuerwehr Büchelberg hat neben einer Patin am vergangenen Donnerstag auch den Segen von Pfarrer Stefan Braun erhalten. Die Segnung fand im Rahmen des Feuerwehrfestes statt, das dieses Jahr zum ersten Mal an Fronleichnam veranstaltet wurde.

Seit Januar steht das Fahrzeug im Dienste der Büchelberger Wehr. Damit auch zukünftige Einsätze „unter einem guten Stern stehen“, sprach Pfarrer Braun die Worte „Schütze die Menschen, die sich mit diesem Fahrzeug auf den Weg machen“. Für die Feuerwehrleute bat er um Schutz, Sicherheit und Mut.

Das Segensgebet unterstützend besprachte Braun das MTF aus verschiede-

nen Himmelsrichtungen mit Weihwasser. Für Pfarrer Braun drehte es sich dabei nicht um die erste Segnung eines Einsatzfahrzeuges. Unter anderem hat er diese Aufgabe schon in Berg übernommen, und auch Rettungsfahrzeuge des DRK bekamen schon den Segen. Während Fahrzeug-Segnungen eher bei Rettungsdiensten gefragt sind, stehen Gebäude-Segnungen sowohl bei Privatleuten als auch bei Gewerbetreibenden wieder stärker im Kurs. Etwa zehn Haus-Segnungen führt Braun im Jahr durch. Dazu kommen noch Geschäftsräume zur Neueröffnung.

Der Segen sei wichtig für viele Menschen, so Braun. Bei Haus-Segnungen bereiten die Hausbewohner dieses feierliche Ereignis auch sorgfältig vor. Dass Pfarrer Braun den richtigen Draht „nach oben“ hat, zeigte sich bei der Segnung. Regnete es

noch bis kurz vor 18.30 Uhr, blieb es bei der Segnung trocken. Erst als Braun sich Richtung des Essensstands bewegte („Sie können sich sicher sein, heute esse ich mal wieder was“), fielen wieder Tropfen vom Himmel.

Neben dem göttlichen Schutz soll auch Patin Dorothee Schneider, die Freundin des Wehrführers Jürgen Stephany, helfen, das MTF in Schuss zu halten. Die Büchelbergerin hat die Aufgabe, einmal im Jahr das Fahrzeug zu inspizieren. Wenn alles in Ordnung ist, soll sie die Mannschaft mit Getränken versorgen – ein Brauch, der aus Österreich stammt. Die Patin, deren Namen auf beiden Seiten des Fahrzeugs zu lesen ist, wünscht sich für das Fahrzeug und die Feuerwehrleute viele Einsätze, jedoch nur solche, bei denen alles gut geht. (mb)



War an Fronleichnam für die Büchelberger Wehr „im Einsatz“: Pfarrer Stefan Braun.

FOTO: MB

Bravouröser Einstand am Dirigentenpult

HAGENBACH: Konzert der Young Voices - Musical-Show mit Stücken aus „Wicked“, „Cabaret“ und „Elisabeth“ – Sommernachtsparty

Frisch und modern präsentierten sich am Freitagabend die „Young Voices“, der junge Chor des Arbeitergesangsvereins Hagenbach, bei seinem Konzert im örtlichen Kulturzentrum Am Stadtrand. Die Organisatoren hatten das Konzert unter das Motto „Concert & Cocktails“ gestellt.

Für das Konzert hatte man sich mit der Band „Nora's Back“ zusammengesetzt, die mit „Proud Mary“ eine Menge Oldienight-Stimmung verbreitete und das Publikum schnell auf ihrer Seite hatte – ebenso wie die „Young Voices“, die der Band förmlich ins Wort fielen und mit dem Kanon „Wir singen alles im großen Chor“ in den Saal einmarschierten.

Mit von der Partie war zudem der Jugendchor „Ode2Music“, der mit „Mamma Mia“ und „Farbenspiel des Winds“ eine Vorliebe fürs Musical bewies, verstärkt von der Formation

„Nora's Back“ sowie dem Pianisten Klaus Prinz, die den ganzen Abend immer wieder als ambitionierte Begleitband fungierten. Der Jugendchor, der ebenso wie die „Young Voices“ von Nina Schromm geleitet wird, versteht sich aber auch auf Gospels, wie nach den ersten Takten von „Father“ zu hören war.

Als agiler Klangkörper gaben sich die „Young Voices“ mit Liedern wie „Should Auld Acquaintance“, Henry Mancinis unverwüthlichem „Moon River“ sowie dem zündenden Gospel „Over My Head“, bei denen der Chor die harmonischen und dynamischen Feinheiten gut herausarbeitete. Neben Getragenem war auch Kokettes wie „Ins Heu“ oder „Männer mag man eben“ zu hören. Durchs Programm führten Vorsitzender Uli Steinmann, Monika Bögelspacher und Maren Grasemann.

Sommerlich wurde es im zweiten Teil des Abends, in dem sich die

„Young Voices“ vom bunten Outfit her ganz auf die warme Jahreszeit eingestellt hatten. Besungen wurde der Sommer mit Evergreens von den Beach Boys, außerdem mit schmissigen Ohrwürmern wie „Sunny“, „Am Sonntag will mein Süßer mit mir segeln gehen“ und „Zwei kleine Italiener“. Nicht nur unter den singenden Akteuren war alles in Bewegung, bei einigen Vorträgen wurden der Chor und die Band von einer Tanzgruppe des Jugendchors unterstützt.

Akzente setzte ein „Musical-Cocktail“, dargeboten von der Dirigentin und professionellen Sängerin Nina Schromm und einer ihrer Gesangsschülerinnen, der 18-jährigen Melina Pahle, die trotz einer Mandelentzündung eine gediegene Leistung bot. Zwar kam die Begleitmusik dazu „aus der Konserve“, trotzdem überzeugten die beiden sowohl gesanglich als auch vom schauspielerischen Part her in Stücken aus den Musicals

„Wicked“, „Cabaret“ und „Elisabeth“. Das Ergebnis: eine kleine, feine Musical-Show, die es in sich hatte und stürmischen Applaus erntete.

Ganz souverän meisterten die beiden Sängerinnen das kleine Malheur, dass das Halbplayback beim Duett am Ende ausfiel; beide sangen ihre Parts zu Ende, als ob nichts wäre. Auch während der Chor-Darbietungen meldete sich die Technik mit ihren Schattenseiten, nämlich mit „Brumm-Effekten“ in der Lautsprecheranlage zu Wort.

Mit Evergreens und Musical-Songs der „Young Voices“ und des Jugendchors sowie beider Chöre zusammen endete ein abwechslungsreiches, rund zweieinhalbstündiges Chorkonzert. Das mit choreografischen Elementen gespickte „Fame“ provozierte förmlich Zugabe-Rufe, die beide Chöre mit einem beschwingten „Pack die Badehose ein“ zum Ausmarsch von der Bühne belohnten.

„Ich bin sehr zufrieden“, urteilte die 26-jährige Dirigentin, die erst seit Februar am Dirigentenpult der „Young Voices“ steht. „Wir haben hart gearbeitet“, lobte sie das Engagement ihrer „Schützlinge“ in dieser Zeit. Am Wochenende vor dem Konzert stand ein Probewochenende auf dem Programm.

Durchweg zufriedene Mienen gab's bei der Sommernachtsparty, die sich im mit bunten Lichterketten geschmückten Hof zwischen Kulturzentrum und Hainbuchenschule nahtlos ans Konzert anschloss. Bei Cocktails oder einem kühlen Bier lauschten die Besucher der Band „Nora's Back“, die Rockies und Balladeskes aus mehreren Jahrzehnten parat hatte. Tatkräftige Hilfe im Ausschank leisteten die Hagenbacher Wölfe. Sicher, Sitzfleisch und Stehvermögen waren durchaus gefragt – dafür gab es einen originellen Konzertabend mit vielen neuen Ideen. (esm)

PINNWAND

Wörth: Gesangsverein Lyra lädt zum „Singsommerfest“

Das Sängertreffen, zu dem der Gesangsverein Lyra Wörth die Bevölkerung für Samstag und Sonntag, 20. und 21. Juni, auf den Karl-Josef-Stöffler-Platz beim Alten Rathaus einlädt, heißt künftig „Singsommerfest“. Die Wortschöpfung gehört zum Werbekonzept, das der Verein zu seinem außergewöhnlichen Jubiläum „111 Jahre MGW Lyra Wörth“ entwickelt hat. Das neue Erscheinungsbild zeigt im Vereinsnamen als Ypsilon eine Stimmgabel und an einem Gesangsmikrofon den Mund einer Sängerin. Der Vorschlag von Werbetechnik Kiem aus Jockgrim, mit dem knallroten Mund einen signalfarbigen Akzent zu setzen, habe die Vorstandschaft überzeugt, verrät Vorsitzender Jochen Geißer, um schmunzelnd anzumerken: „Frauen im Lyra-Chor – warum nicht?“. Das Wörther Singsommerfest beginnt am Samstag um 17 Uhr mit dem Fasanstich. Zur Unterhaltung spielt am Abend der Musikverein Edelweiß. Am Sonntag laden die Sänger zum Fröhlichschoppen nach den Gottesdiensten ein. Im Laufe des Tages treten mehrere Gastchöre auf. (wi)

Tag der Apotheke

Ihr Apotheken-Telefon Wörth/Maxau
0 72 71 / 97 97 8-0

Bis 15 Uhr bestellt, ab 17 Uhr geliefert!
Unser kostenloser Service für Sie.

Apothek
im Maximilian Center

Inh. Apothekerin Johanna Gemenetzl
Maximilianstraße 1 · 76744 Wörth am Rhein
info@apotheke-im-maximiliancenter.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 8.00 - 20.00 Uhr

Große Aufmerksamkeit für die Kleinen

„Tag der Apotheke“ stellt Leistungen für Kinder in den Mittelpunkt

Seit 1998 gibt es den „Tag der Apotheke“, in diesem Jahr ist er am 18. Juni, also morgen. Dieser „Gedenktag“ soll Bewusstsein schaffen für das breite Leistungsspektrum der knapp 22.000 deutschen Apotheken, für ihre Vorteile als „wohnortnaher“ Anlaufpunkt in Sachen Gesundheit. Dabei steht jedes Jahr ein anderer Aspekt im Mittelpunkt. In diesem Jahr lautet das Motto: „Von klein auf in besten Händen“. „Apotheker wollen Eltern ... über Besonderheiten bei der Arzneimitteltherapie ihrer Kinder und Präventionsmöglichkeiten aufklären – als Verbraucherschützer auch für die Kleinsten“, erläutert die Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände (Abda) den Themenschwerpunkt.



Besonders der Kinder als Kunden nimmt sich der diesjährige „Tag der Apotheke“ an.

FOTO: ABDA

tes eingelöst.“

Die knapp 7.000 Kinderärzte verordneten im Jahr 2008 etwa 50 Millionen Arzneimittel. Davon waren gut 900.000 Arzneimittel individuell in der Apotheke angefertigte Rezepturen. Dies wertete das Deutsche Arzneiprüfungsinstitut (DAPI) im Auftrag der Bundesapothekerkammer aus. Kinder bekommen vor allem Medikamente gegen Husten und Erkältung

(sieben Millionen Packungen im Jahr 2008), Schnupfen (fünf Millionen Packungen) und Antibiotika (vier Millionen Packungen) verordnet. Weitere häufige Anwendungsgebiete sind Entzündungen und Schmerzen, Asthma und Verdauungsprobleme. Augenarzneimittel, Arzneimittel gegen die Aufmerksamkeitsstörung ADHS und Vitamine werden ebenfalls häufig von Kinderärzten verordnet. (mr)

Holen Sie sich Ihre Checkliste „Medizinschrank für Familien“ und die Broschüre „Heilpflanzen für Kinder“

APOTHEKE AN DER PASSAGE
JÜRGEN WAX

Hauptstraße 79 · 76870 Kandel · Telefon 07275 919891
Telefax 07275 919873 · eMail: apotheke-wax@t-online.de
www.apotheke-wax-kandel.de

BERATUNG & SERVICE

ZÜGEL APOTHEKE

Kennen Sie Ihren korrekten Blutdruck?
Können Sie Ihrem Blutdruckmessgerät noch vertrauen?

Prüftermin
Montag, 22. Juni 2009 in unserer Apotheke.
Die Kapazitäten des Prüfingenieurs sind begrenzt, um Anmeldung wird gebeten. Kosten pro geprüftem Gerät: 9,95 Euro

Apotheker **Oliver Köhler** Ottstraße 7 | 76744 Wörth
Tel. 072 71.70 55 | www.zuegel-apotheke.de

WILLKOMMEN mit der RHEINPFALZ-CARD

Tulla Apotheke

Ihre Apotheke im Ortskern von Maximiliansau ...
...natürlich gesund!

VENENMESSWOCHE
15.-20. Juni 2009 - Bitte melden Sie sich an!

Christine Ruhoff · Tullastraße 3a
76744 Wörth-Maximiliansau · Telefon 0 72 71 / 4 14 48

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 8.30 - 12.30 und 14.30 - 18.30 Uhr
Mittwoch und Samstag nur vormittags!

WILLKOMMEN mit der RHEINPFALZ-CARD

marien-apotheke
hagenbach, am bahnhof

Öffnungszeiten:
Montag 8-12.30 14.30-18.30
Dienstag 8-12.30 14.30-18.30
Mittwoch 8-12.30
Donnerstag 8-12.30 14.30-18.30
Freitag 8-12.30 14.30-18.30
Samstag 9-13.00

Apotheker
Christian Lauerbach
Marienstr. 2
76767 Hagenbach
Tel.: 0 72 73 / 12 24
Fax: 0 72 73 / 89 98 63
info@marienapohagenbach.de

Unser Service für Sie

- individuelle, persönliche Beratung
- Allopathie
- Homöopathie, Naturheilmittel
- Bestimmung von Blutdruck, Blutzucker und Gesamtcholesterin
- Anfertigung individueller Rezepturen
- Beratung zur Inkontinenzversorgung
- Anpassung von Kompressionsstrümpfen und orthopädischen Bandagen
- Verleih von Babywagen, Milchpumpen und Inhaliergeräten
- Bestellservice per Telefon, Fax und Internet (www.aponet.de)

Lieferservice zu Ihnen nach Hause ist für uns selbstverständlich!